

Cocobolo „Corallen Palisander“



Botanische Bezeichnung

Dalbergia retusa Hemsl.
(Familie: Fabaceae)

Handelsnamen

Cocobolo – D, F, GB, I, NL
Palissandre cocobolo

Vorkommen

Mittel- und nördliches Südamerika, besonders entlang der Westküste Nicaraguas, aber auch in Mexiko, Costa Rica, Honduras, ausstrahlend bis Nordkolumbien; in tropischen unteren Regenwäldern, von der Küste bis 40 km landeinwärts.

Allgemeine Merkmale

Frisch geschnitten zeigt das Kernholz zahlreiche Farben von

Gelborange bis hin zu sattem Tiefrot mit mehrfarbigen Streifen. Der Faserwuchs variiert von gerade zu unregelmäßig und ist hin und wieder wellig mit einer mittelfeinen gleichmäßigen Textur. Zerstreutporig, Poren recht spärlich vorhanden, mit glänzender dunkler Substanz gefüllt. Faserverlauf leicht wellig, oft wechsellängswüchsig.

Verarbeitung

Nicht besonders schwierig von Hand oder maschinell zu bearbeiten, aber mittlere Abstumpfung des Werkzeugs, das sehr scharf gehalten werden sollte. Aufgrund der natürlichen Öligkeit schwierig zu kleben. Holzstaub führt zu Gesundheitsstörungen. Schwer zu Spalten.

Gewicht

Gewicht des luftgetrockneten Schnittholzes bei 15 % Feuchtigkeit 1.030 kg/cbm.

Hauptverwendung und Bearbeitungsmöglichkeiten

Furnierholz, Ausstattungsholz für Möbel, Vertäfelungen und Parkett. Spezialholz zum Drechseln, Schnitzen und für Intarsien.

Cocobolo ist ein ausgesprochenes Luxusholz.

Schnittholz • Furniere • Holzwerkstoffe